



**FP Referenz.**  
Die Stoppuhr lügt nie.



# Die Stoppuhr lügt nie

Bis vor Kurzem kuvertierten die Mitarbeiter der Stadtwerke Oranienburg ihre Geschäftspost per Hand, jetzt kommt ein Kuvertiersystem von FP zum Einsatz.

Die Geschichte einer erfolgreichen Zusammenarbeit.

*Jens Hellmeier ist kein Freund von Ineffizienz. Entsprechend kam der Leiter des Kundenservice bei den Stadtwerken Oranienburg ins Grübeln, als er Kollegen half, einige Hundert Briefe für eine große Aussendung zu falten und zu kuvertieren. „Das war ein richtiges Schlüsselerlebnis für mich“, erzählt Hellmeier. „So viele Schreiben per Hand in Umschläge zu stecken, ist eine furchtbar mühsame Angelegenheit und dauert ewig. Ich habe mich wirklich gefragt, warum sich darüber noch niemand bei mir beschwert hat. Solche Arbeiten müssen heute doch nicht mehr ‚humanmanuell‘ ausgeführt werden.“*

## Bis zu zehn Blatt pro Brief

Also überlegte Hellmeier nicht lange und beschloss: Eine Kuvertiermaschine musste her. Nachdem die Stadtwerke Oranienburg bereits seit vielen Jahren das Frankiersystem Ultimail von Francotyp-Postalia im Einsatz haben, wandte sich der Leiter des Kundenservice nun auch in Sachen Kuvertiertechnik an den Spezialisten in Sachen Postbearbeitung. Mindestens 25.000 Sendungen pro Jahr sollten sich mit dem neuen System verarbeiten lassen – und

Briefe, die bis zu zehn Seiten enthalten. „Im Rahmen der Energiewirtschaft versenden wir oft Schreiben, in denen wir unsere Kunden über rechtliche Aspekte informieren müssen“, erklärt Hellmeier. „Acht bis zehn Seiten pro Brief sind da keine Seltenheit.“

Nach eingehender Beratung durch den FP Kundendienst fiel die Wahl auf das Kuvertiersystem FPi 4520. Dieses Maschinenmodell passte zudem auf die Anforderungen in Sachen Sendungsmenge und -inhalt: Mit zwei Zuführstationen, von denen eine als High-Capacity-Station besonders große Papierstapel fasst, funktioniert die Verarbeitung der täglichen Ausgangspost bei dem nordbrandenburgischen Versorgungsunternehmen jetzt wie am Schnürchen.

## Die Zeit vom Druck bis ins Kuvert

„Früher haben wir vom Ausdruck eines Briefes bis zum Kuvertieren fast zwei Minuten gebraucht. Mithilfe des Kuvertiersystems schaffen wir das jetzt in 40 Sekunden – ein riesiger Effizienzgewinn für unsere tägliche Arbeit“, freut sich Hellmeier. Herausgefunden hat er das übrigens ganz pragmatisch: mit der Stoppuhr in der Hand.

Auch gemischte Tagespost – also Mahnungen, Rechnungen oder Serienbriefe, die mal mehr und mal weniger Seiten Papier beinhalten – verarbeiten Hellmeier und seine Kollegen jetzt mit der neuen Maschine. Dafür nutzen sie eine sogenannte OMR-Lesung, die

## Herausforderungen

- Mindestens 25.000 Briefe jährlich kuvertieren
- Bis zu zehn Seiten pro Brief verarbeiten
- Mitarbeiter von händischer Kuvertierung entlasten



Kuvertiersystem FPi 4520

optional zur FPi 4520 erhältlich ist: Mittels der Software Pro Forma Infnitec der Partner-Firma CSW werden Codes auf die Briefe aufgebracht, die der Maschine genau übermitteln, wie viele Seiten in welchen Umschlag gehören. Die OMR-Lesung liest diese Codes aus und sorgt so dafür, dass exakt die korrekte Anzahl Seiten kuvertiert wird. Über die Software lassen sich zudem individuelle Anlagen wie Flyer oder Beiblätter zusteuern.

„Für uns besonders praktisch ist außerdem, dass die Software pro Sendung gleichzeitig ein digitales Archivdokument erzeugt“, erklärt Hellmeier weiter. „Wenn etwa ein Brief mit fünf separaten Anlagen an einen Kunden rausgeht und dieser später verneint, dass eine bestimmte Anlage enthalten war, können wir das über das Archiv-PDF zweifelsfrei und rechtsverbindlich nachweisen.“

## Kuvertiersystem FPi 4520

- Intelligente Kuvertierlösung für mittlere Briefvolumen
- Verarbeitet bis zu 3.600 Briefe pro Stunde
- Innovativer Farb-Touchscreen
- Bis zu 25 programmierbare Jobs
- Individualisierbar: wahlweise zwei oder drei Zuführstationen

## Geschäftsvorteile Stadtwerke Oranienburg

- Effizienzgewinn: schnellere Bearbeitung des Postausgangs
- Sicherheit: OMR-Lesung sorgt für korrekte Seitenanzahl pro Kuvert
- Software: individuelle Zusteuerung von Flyern o. Ä.
- Rechtsverbindlichkeit: gleichzeitige Erzeugung eines Archivdokuments



## Stadtwerke Oranienburg

Firmensitz: Klagenfurter Straße 41 | 16515 Oranienburg  
Gründungsjahr: 1991  
Internet: [www.sw-or.de](http://www.sw-or.de)



Die Stadtwerke Oranienburg GmbH ist das Versorgungsunternehmen für die Kreisstadt der nordbrandenburgischen Region Oberhavel. Im Gründungsjahr 1991 betätigte sich die Gesellschaft zunächst nur im Bereich der Fernwärmeversorgung. Jedoch bestand ein Unternehmensziel von Anfang an darin, die Produktpalette um kommunale Ver- und Entsorgungsdienstleistungen und andere kommunalwirtschaftliche Aufgaben zu erweitern, was den Stadtwerken Oranienburg sehr erfolgreich gelungen ist.



**FP** ist der Spezialist für sicheres  
Mail-Business und sichere  
digitale Kommunikationsprozesse.

[fp-francotyp.com](http://fp-francotyp.com)

Das sind unsere anderen Erfolgsgeschichten.

[www.fp-francotyp.com/referenzgeschichten](http://www.fp-francotyp.com/referenzgeschichten)